

Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe

»Zwischen Jäglitz und Glinze«



10 Jahre „Haus Wiesengrund“



AMTLICHER TEIL

01 Beschlüsse der Gemeindevertretung

Nr.	Datum	Inhalt
070/09	23.09.2009	1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Heiligengrabe
071/09	23.09.2009	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heiligengrabe
072/09	23.09.2009	Überplanmäßige Ausgabe für Zinszahlungen aus dem Payerswap
073/09	23.09.2009	Außerplanmäßige Ausgabe im Rahmen des Konjunkturpaketes II für die Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die FFW
074/09	23.09.2009	Außerplanmäßige Ausgabe im Rahmen des Konjunkturpaketes II für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Ganztagschule Heiligengrabe
075/09	23.09.2009	Über-/Außerplanmäßige Ausgabe im Rahmen des Konjunkturpaketes für die Baumaßnahme „Abdichtung des Fachwerkes“ (Los 1) und „Dachsanierung“ (Los 2) Schule Heiligengrabe
076/09	23.09.2009	Verkauf Grundstück im OT Liebenthal
077/09	23.09.2009	Erschließungsvertrag Gewerbegebietsstraße OT Liebenthal
078/09	23.09.2009	Vergabebeschluss Errichtung von 2 Buswarteflächen im OT Blandikow
079/09	23.09.2009	Vergabebeschluss Teilsanierung (Wärmedämmung) Wohnblock-Dachgeschoss OT Königsberg
080/09	23.09.2009	Vergabebeschluss Reparatur Lindenstraße OT Maulbeerwalde mit Anschluss der Kreisstraße 6824
081/09	23.09.2009	Vergabebeschluss Fassadensanierung Schule Heiligengrabe
082/09	23.09.2009	Vergabebeschluss für die Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges FFW
083/09	23.09.2009	Aufhebung Verkaufsbeschluss 0049/09 OT Liebenthal
084/09	23.09.2009	Verkauf Grundstück im OT Liebenthal
085/09	23.09.2009	Verkauf Grundstück im OT Blumenthal

02 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Heiligengrabe

Vorlage-Nr.	Beschluss-Nr.	Sitzungsdatum	TOP	öffentlich	nichtöffentlich
0080/09	0070/09	23.09.2009	05	X	
Bearbeiter/in	Kürzel			Tag der Erstellung	
Herr Kippenhahn				15.07.2009	

Betreff: 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Heiligengrabe
Rechtsgrundlagen: §§ 4 und 19 i. V. m. § 28 Abs. 2 Nr. 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf)
Beschlusstext: Die Gemeindevertretung beschließt 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeindevertretung Heiligengrabe.

Anzahl der gesetzlichen Vertreter	25		
anwesende Vertreter	21		
Beschlossen mit dem Ergebnis			
ja	nein	Enthaltungen	
20	1	0	0
Protokoll vom:	Seite:		

Holger Kippenhahn
Bürgermeister

Siegel

Klaus Mundt
Vorsitzender der Gemeindevertretung

1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Heiligengrabe

Die Gemeindevertretung Heiligengrabe hat in ihrer Sitzung am 23. September 2009 auf der Grundlage des §§ 4 und 19 i. V. m. § 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) in der zurzeit gültigen Fassung die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Heiligengrabe beschlossen:

Artikel I

Die Hauptsatzung wird um nachfolgende Regelung ergänzt. Die Nummerierung der nachfolgenden Regelungen ändert sich entsprechend um einen Zähler.

§ 8 Seniorenbeirat (vergl. § 19 BbgKVerf)

- (1) Die Gemeinde Heiligengrabe richtet zur besonderen Vertretung der Gruppe der Senioren einen Beirat ein. Der Beirat führt die Bezeichnung „Seniorenbeirat der Gemeinde Heiligengrabe“.
- (2) Dem Beirat gehören zehn Mitglieder an. Mitglied des Seniorenbeirates können Einwohner der Gemeinde Heiligengrabe ab einem Alter von 55 Jahren sein. Sie sind ehrenamtlich tätig. Mitglied im Beirat darf nicht sein, wer bereits Gemeindevertreter oder Mitglied in einem anderen Beirat nach dieser Hauptsatzung ist. Die Mitglieder werden von der Gemeindevertretung für die Dauer der Wahlperiode der kommunalen Vertretungskörperschaften im Land Brandenburg durch Abstimmung benannt. Liegen mehr Bewerbungen um die Mitgliedschaft vor, als freie Plätze zur Verfügung stehen, ist im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales eine Vorschlagsliste für die Gemeindevertretung aufzustellen. Dabei sollen die Vorschläge von Organisationen besonders berücksichtigt werden, zu deren Aufgaben die Unterstützung und Vertretung von Senioren gehören. Die Vorschlagsliste wird mittels einer Listenwahl aufgestellt, bei der die Bewerber auf die Vorschlagsliste gesetzt werden, auf die die Mehrheit der abgegebenen Stimmen entfällt. Bei Stimmengleichheit ist eine Stichwahl durchzuführen. Besteht nach der Stichwahl wiederum Stimmengleichheit, entscheidet das Los.
- (3) Dem Beirat ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Senioren in der Gemeinde Heiligengrabe haben, gegenüber der Gemeindevertretung und ihren Ausschüssen mündlich oder schriftlich Stellung zu nehmen. Dem Beirat soll eine schriftliche Stellungnahme ermöglicht werden. Die Anhörung findet nicht statt, wenn der Beirat rechtlich oder tatsächlich an der Wahrnehmung seiner Aufgaben gehindert ist.
- (4) Der Seniorenbeirat ist kein Organ der Gemeinde Heiligengrabe. Im Rahmen ihres Aufgabenbereiches unterstützt

die Gemeinde den Seniorenbeirat in seinem Wirken. Sie bezieht ihn in die Entscheidungsfindung ein.

- (5) Der Beirat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und für den Fall der Verhinderung einen Stellvertreter. Der Vorsitzende vertritt den Beirat gegenüber den Organen der Gemeinde.
- (6) Der Beirat wird durch den Vorsitzenden einberufen. Der Bürgermeister kann die Einberufung des Beirates verlangen. Die Bekanntmachung der Einladung des Beirates erfolgt als sonstige Bekanntmachung nach § 3 Absatz 5 der Hauptsatzung. Der Bürgermeister, von diesem beauftragte Personen und die Gemeindevertreter haben im Beirat ein aktives Teilnahmerecht. Über die Ergebnisse der Sitzungen ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen ist. Auf die Verfahren im Beirat finden im Übrigen die Vorschriften der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg für den Ortsbeirat entsprechende Anwendung, soweit nicht der Beirat eine Regelung durch Geschäftsordnung trifft.

Artikel II

§ 15 (Bekanntmachungen) Abs. 4 und Abs. 5 wird der Standort des Schaukastens im OT Grabow bei Blumenthal neu benannt.

OT Grabow bei Blumenthal Rosenwinkler Str. 1

Artikel III

Die 1. Änderungssatzung tritt nach der Bekanntmachung in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Heiligengrabe, den 24.09.2009

Holger Kippenhahn
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe macht hiermit die vorstehende von der Gemeindevertretung Heiligengrabe in ihrer Sitzung am 23.09.2009 beschlossene 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Heiligengrabe im Amtsblatt für die Gemeinde Heiligengrabe „Zwischen Jäglitz und Glinze“ bekannt.

Heiligengrabe, den 02.10.2009

Holger Kippenhahn
Bürgermeister

Siegel

03 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heiligengrabe

Vorlage-Nr.	Beschluss-Nr.	Sitzungsdatum	TOP	öffentlich	nichtöffentlich
0081/09	0071/09	23.09.2009	05	X	
Bearbeiter/in	Kürzel			Tag der Erstellung	
Herr Kippenhahn				15.07.2009	

Betreff:

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heiligengrabe

Rechtsgrundlagen:

§ 28 Abs. 2 Nr. 9 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf)

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heiligengrabe.

Stellungnahme der Kämmerei
Beträge stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
außerplanmäßige Einnahmen
Bemerkungen der Kämmerei:

ja
nein
nein
Finanzierung im lfd. Haushaltsjahr durch ÜPL im Rahmen der Haushaltssatzung
Berücksichtigung in kommenden Planungen

Anzahl der gesetzlichen Vertreter		25	
anwesende Vertreter		21	
Beschlossen mit dem Ergebnis			
ja	nein	Enthaltungen	
21	0	0	0
Protokoll vom:		Seite:	

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heiligengrabe

Die Gemeindevertretung Heiligengrabe hat in ihrer Sitzung am 23. September 2009 auf der Grundlage des § 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) in der zurzeit gültigen Fassung die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heiligengrabe beschlossen:

Heiligengrabe, den 24.09.2009

Holger Kippenhahn
Bürgermeister Siegel

Bekanntmachungsanordnung

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe macht hiermit die vorstehende von der Gemeindevertretung Heiligengrabe in ihrer Sitzung am 23.09.2009 beschlossene 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heiligengrabe im Amtsblatt für die Gemeinde Heiligengrabe „Zwischen Jäglitz und Glinze“ bekannt.

Artikel I

§ 1 der Satzung wird um folgende Formulierung ergänzt:

Funktion	Anzahl	monatlich
Zugführer	3	75,- €

Heiligengrabe, den 02.10.2009

Holger Kippenhahn
Bürgermeister Siegel

Artikel II

Die 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2009 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt.

04 Immobilienangebote der Gemeinde Heiligengrabe

Bezeichnung	OT Blumenthal, Bebauungsplan Nr.1 „Südliche Dorfstücke“
Anzahl und Größe der Bauparzellen	Größe des Baugebietes - ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen
Erschließungszustand	keine innere Erschließung
Wesentliche Festsetzungen	Allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° - 45°

Bezeichnung	OT Blumenthal, Wittstocker Chaussee 5b und 6a
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen - 1.005 m ² und 632 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie) Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen

Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD Bauvorbescheid liegt vor
Verhandlungspreis	Wittstocker Chaussee 5b - 10.000 € , Wittstocker Chaussee 6a - 6.952 €

Bezeichnung	OT Heiligengrabe, Zatzker Weg
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen; Gesamtfläche 3.313 m ² , je Parzelle ca. 1.600 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektroenergie)
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI
Verhandlungspreis	je 15.000 €

Bezeichnung	OT Zaatzke, Bebauungsplan Nr. 1/1992 (ehemalige Gärtnerei)
Anzahl und Größe der Bau-parzellen	ca. 1,5 ha; 27 vermessene Parzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen (500 - 800 m ²), davon 5 verkauft
Erschließungszustand	innere Erschließung teilweise vorhanden (Baustraßen, Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)
Weitere Angaben zum Objekt	Beispiele für Kaufpreise (Erschließungsbeiträge enthalten): - Grundstück Bahnhofstraße 1 mit 521 m ² zum Festpreis von 21.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m ²) - Grundstück Alte Gärtnerei 19 mit 721 m ² zum Festpreis von 29.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m ²). Die einzelnen Verkaufspreise sind insbesondere von Lage und Grundstücksgröße abhängig.

Bezeichnung	OT Liebenthal, Dorfstraße 30, Mehrfamilienhaus (altes Gutshaus)
Grundstücksgröße	ca. 4.800 m ²
Erschließungszustand	Wasser, Erdgas, Elektroenergie, Telekom, Abwasserentsorgung über Sammelgrube
Weitere Angaben zum Objekt	3 WE (220 m ²) vermietet – Kaltmiete 7.524,00 €/Jahr (Dachgeschoss und großer Anbau ausbaufähig), teilunterkellert
Verkehrswert	68.200 €

Bezeichnung	OT Blumenthal, Siedlung (ehem. Speichergebäude)
Grundstücksgröße	964 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr: um 1900, unterkellert, Klinkersteinmauerwerk – größtenteils verputzt, imposante Holzkonstruktion in Form von Stützen, Balken, Holzfußboden- bzw. Holzdecke mit Speichercharakter EG: 264 m ² , DG: 165 m ²
Verkehrswert	17.232 €

Bezeichnung	OT Liebenthal, Dorfstraße 46a (ehem. Kita)
Grundstücksgröße	3.063 m ²

Erschließungszustand	Erschließung vorhanden
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr um 1986, EG: 112 m ²
Verkehrswert	15.000 €

Bezeichnung	OT Grabow, Blumenthaler Str. 10a (ehem. Land-Verkaufsstelle)
Grundstücksgröße	716 m ²
Erschließungszustand	Erschließung vorhanden
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr um 1980, EG: 200 m ²
Verkehrswert	15.800 €

Bezeichnung	OT Herzprung, Siedlerstraße 14, Mehrfamilienhaus – 5 WE
Grundstücksgröße	1.904 m ²
Erschließungszustand	Erschließung vorhanden
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr um 1900, teilunterkellert: 22 m ² , 5 WE mit 322 m ² Gesamt-WNFL, davon 3 WE mit 190 m ² Leerstand und 2 WE mit 132 m ² vermietet – Kaltmiete 5.904,00 €/Jahr
Verkehrswert	50.000 €

Bezeichnung	OT Zaatzke, Hauptstraße 1 - Mehrfamilienhaus mit Stall
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße ca. 1.800 m ² , 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m ² , Jahreskaltmiete 2.282 Euro
Verkaufspreis	40.000 €

Bezeichnung	OT Herzprung, Dorfstraße 25
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße: 1130 m ² , Gaststätte mit Saalanbau und Wohnung
Verkaufspreis	50.000 €

Ansprechpartner für alle Objekte: Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel.: 033962/67-320 / Fax 033962/67-333 / Email: petra.madjar@heiligengrabe.de

NICHTAMTLICHER TEIL

Ergebnisse über die Wahl des Deutschen Bundestages und über die Wahl des Landtages Brandenburg vom 27.09.2009

Durch die vorbildliche Arbeit wurde ein reibungsloser Wahlablauf in den Wahllokalen abgesichert, und somit konnte eine schnelle und gewissenhafte Auszählung der Stimmen erfolgen.

An dieser Stelle sei allen 100 Wahlhelfern in den 14 Wahllokalen der Gemeinde ein großes Dankeschön gesagt.

Die Ergebnisse sind für die Gemeinde Heiligengrabe und ohne Briefwahl

Zahl der wahlberechtigten Bürger:	4.113
Zahl der Wähler:	2.372
Wahlbeteiligung:	57,67 % (ohne Briefwahl)
	64,89% (mit Briefwähler)

Wahl zum Deutschen Bundestag

Erststimmen

Bewerber		Gültige Stimmen	
Ziegler, Dagmar	SPD	577	
Dr. Tackmann, Kirsten	DIE LINKE	815	
Quadfasel, Guido	CDU	494	
Mohrmann, Claus	FDP	261	
Müller, Axel	GRÜNE/B 90	68	
Börs, Peter	NPD	82	
		Gültige Stimmen insgesamt	2297
		Ungültige Stimmen	75

Zweitstimmen

Bewerber		Gültige Stimmen	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	514	
DIE LINKE	DIE LINKE	795	
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	539	
FDP	Freie Demokratische Partei	206	
GRÜNE/B 90	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	83	
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	67	
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	0	
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	3	
DVU	Deutsche Volksunion	25	
REP	DIE REPUBLIKANER	8	
FWD	Freie Wähler Deutschlands	17	
PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands	45	
		Gültige Stimmen insgesamt	2302
		Ungültige Stimmen	70

Wahl zum Landtag Brandenburg

Erststimmen

Bewerber		Gültige Stimmen	
Muhß, Ina	SPD	669	
Groß, Dieter	DIE LINKE	758	
Redmann, Jan	CDU	538	
Dr. Conraths, Franz Josef	GRÜNE/B 90	67	
Engelhardt, Jens	FDP	130	
Lierse, Lore	NPD	76	
Dannemann, Bernd	FREIE WÄHLER	51	
		Gültige Stimmen insgesamt	2289
		Ungültige Stimmen	83

Zweitstimmen

Bewerber		Gültige Stimmen	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	704	
DIE LINKE	DIE LINKE	747	
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	465	
DVU	Deutsche Volksunion	27	
GRÜNE/B 90	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	76	
FDP	Freie Demokratische Partei	151	
50Plus	50Plus Das Generationen-Bündnis	3	
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	4	
REP	DIE REPUBLIKANER	4	
Die Volksinitiative gegen die Massenbebauung Brandenburgs mit Windenergieanlagen und die verfehlte Wasserpolitik		8	
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	67	
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei	8	
FREIE WÄHLER	Zusammen für Brandenburg: FREIE WÄHLER	39	
		Gültige Stimmen insgesamt	2303
		Ungültige Stimmen	69

Bericht zur Sitzung der Gemeindevertretung

Zu ihrer fünften Sitzung in der neuen Legislaturperiode trat die Gemeindevertretung Heiligengrabe am 23. September im Dorfgemeinschaftshaus auf dem Areal des Papenbrucher Siedlerhofes zusammen. Die dreistündige Beratung der Vertretung behandelte die knapp 30 verschiedenen Sachverhalte in einer sehr konstruktiven und sachlichen Atmosphäre.

Seniorenbeirat beschlossen

Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Senioren der Gemeinde im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche 2009 haben einen Bedarf für die Einrichtung eines Seniorenbeirates der Gemeinde erkennen lassen. Dieser Schritt entspricht außerdem den Leitlinien zur Seniorenpolitik der Landesregierung „Alt werden im Land Brandenburg“. Die Gemeindevertretung fasste in ihrer Sitzung einen einstimmigen Beschluss über den Vorschlag des Bürgermeisters.

Dem Beirat ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Senioren in der Gemeinde Heiligengrabe haben, gegenüber der Gemeindevertretung und ihren Ausschüssen mündlich oder schriftlich Stellung zu nehmen.

Dem Beirat sollen laut Beschluss zehn Mitglieder angehören. Mitglieder des Seniorenbeirates sind Einwohner der Gemeinde Heiligengrabe ab einem Alter von 55 Jahren. Sie werden ehrenamtlich tätig sein. Die Mitglieder werden von der Gemeindevertretung für die Dauer der Wahlperiode der kommunalen Vertretungskörperschaften im Land Brandenburg durch Abstimmung benannt. Liegen mehr Bewerbungen um die Mitgliedschaft vor, als freie Plätze zur

Verfügung stehen, ist im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales eine Vorschlagsliste für die Gemeindevertretung aufzustellen. Dabei sollen die Vorschläge von Organisationen besonders berücksichtigt werden, zu deren Aufgaben die Unterstützung und Vertretung von Senioren gehören. Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich für dieses Mandat zu bewerben.

Zugführer der Gemeindefeuerwehr erhalten Aufwandschädigung

Die deutlich gestiegene Verantwortung der Zugführer der Gemeindefeuerwehr in Bezug auf Ausbildung und Sicherung der Einsatzbereitschaft soll durch eine Anpassung der Aufwandschädigung anerkannt und gewürdigt werden. Diesem Vorschlag konnte sich die Gemeindevertretung in ihrer Gesamtheit anschließen.

Umsetzung des Konjunkturpaketes beginnt

Nach einem Grundsatzbeschluss in der letzten Gemeindevertretersitzung wurde nun die Umsetzung der ersten konkreten Maßnahmen auf den Weg gebracht. Folgende Projekte sollen in den nächsten Wochen und Monaten realisiert werden:

- Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die örtliche Feuerwehreinheit Glienicke;
- Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Ganztagschule Heiligengrabe;
- Baumaßnahme „Abdichtung des Fachwerkes“ und „Dachsanierung“ für die Ganztagsgrundschule Heiligengrabe.

Für weitere Investitionsmaßnahmen wurden die entsprechenden Vergabebeschlüsse gefasst:

- Errichtung von 2 Buswarteflächen im OT Blandikow;
- Teilsanierung (Wärmedämmung) Wohnblock-Dachgeschoss OT Königsberg;
- Reparatur Lindenstraße OT Maulbeerwalde mit Anschluss an die K 6824.

Für das Jahr 2010 steht schon fest, dass die Ortsteile Liebenthal und Rosenwinkel einen neuen Spielplatz bekommen, nachdem die entsprechenden Fördermittelbescheide in der Gemeinde eingetroffen sind.

Im weiteren Ablauf informierte der Bürgermeister über seinen kürzlichen Besuch zusammen mit dem Vorsitzenden der

Gemeindevertretung, Klaus Mundt, in der Partnergemeinde Fahrenbach. Sie nahmen an der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates teil und überbrachten Glückwünsche und Informationen über Heiligengrabe an die neu gewählten Vertreter. Am ersten Adventswochenende wird Heiligengrabe wieder mit einem Stand auf dem Fahrenbacher Weihnachtsmarkt für einen guten Zweck mit einheimischen Produkten präsent sein. In den kommenden Jahren wird es Treffen anlässlich der 20. Jahrestage der Deutschen Einheit und der Gemeindepartnerschaft geben.

Holger Kippenhahn
Bürgermeister

Kronoply ist Pokalsieger 2009

Sieben Betriebe aus dem Gemeindebereich traten mit einer Mannschaft beim 2. Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters an. In einem spannenden Finale setzten sich die Kicker der Kronoply GmbH gegen das Team der Agrargenossenschaft Blesendorf/Zaatzke durch. Zum Ab-



schluss konnten sie den Ehrenpokal aus den Händen von Holger Kippenhahn in Empfang nehmen. Die Mannen der Malerfirma Wehland aus Jabel konnten sich als Titelverteidiger im kleinen Finale der Veranstaltung zumindest den dritten Platz sichern. Das Turnier auf dem Heiligengraber Sportplatz wurde zum zweiten Mal hervorragend von Christian Jungbluth und Ronny Iczak vom heimischen FSV Heiligengrabe 1962 e. V. organisiert. Ihnen gilt ein ganz großes Dankeschön, welches sie auch in Form eines finanziellen Zuschusses für die Vereinsarbeit zur Eröffnung des Turniers ausgesprochen bekamen.

Holger Kippenhahn
Bürgermeister



Kleine Grundschule Blumenthal

Unfallprävention kann nie früh genug beginnen
Unfallprävention – das A und O
Unfallprävention ist wichtig
Unfallprävention kann Leben retten



Am vergangenen Donnerstag besuchte uns Herr Peter vom ADAC in der Kleinen Grundschule Blumenthal.

Unter dem Motto „Achtung Auto“ führte er den Schülerinnen und Schülern der 4. – 6. Klassen vor, welche Gefahren durch das Auto auf sie lauern. Dabei wurde den Schülern sehr anschaulich demonstriert, wie schnell man sich bei Bremswegen verschätzen kann und wie wichtig richtiges Anschlallen ist.

Auf dem Schulhof hatten die Kinder dann die Möglichkeit, ihr neu erworbenes Wissen über das Reagieren, Bremsen und Anhalten wiederzugeben und es beim Bremsen selbst zu erleben. Eifrig und erfolgreich füllten sie am Ende Fragebögen dazu aus und nahmen viele Eindrücke und wichtige Erkenntnisse mit auf den Weg.

A. Rauchfuß

Kleine Strolche heißen jetzt „Felix“

„Strolche, die singen, machen keinen Unfug.“ Das war der letzte Satz seines Glückwunsches für die Heiligengraber Kindertagesstätte „Haus der kleinen Strolche“ anlässlich der Preisverleihung mit dem Felix-Musikpreis.

Lange vor diesem Septemberfreitag hatten die Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung auf diesen Moment hingefiebert. Kreis-Chorleiter Armin Jungbluth überreichte den „Felix“-Preis an die Kita der vom Brandenburgischen Chorverband und dem Deutschen Sängerbund auf Vorschlag vergeben wird. Voraussetzung für den „Felix“ ist, dass die Kinder vor allem gut und gern singen. Das Leben und die

Arbeit in der Einrichtung in dieser Hinsicht wurden geprüft und für preiswürdig befunden. Viel früher hatten das bereits die Sängerinnen und Sänger vom heimischen gemischten Chor erkannt und den Anstoß für die Ehrung gegeben.

Sicher ist, dass man auf den Nachwuchs in Sachen Musik setzt und auch wartet. Dies sieht auch die benachbarte Ganztagsgrundschule so, deren Schülerinnen und Schüler zu Beginn einen musikalischen Glückwunsch überbrachten.

Holger Kippenhahn
Bürgermeister



Veranstaltungen der Gemeinde und Umgebung im Monat Oktober

Veranstaltungen zum Tag der Deutschen Einheit

Ortsteile

Ortsteile	Datum
Blesendorf	03.10.2009 / 19.00 Uhr
Blumenthal	02.10.2009 / 19.00 Uhr
Grabow	03.10.2009 / 19.00 Uhr
Herzprung	02.10.2009 / 19.00 Uhr
Königsberg	03.10.2009 / 19.00 Uhr
Maulbeerwalde	02.10.2009 / 20.00 Uhr
Zaatzke	02.10.2009 / 19.00 Uhr

Veranstaltungsort

Dorfteich (Lagerfeuer)
Feuerwehrhaus (Lagerfeuer mit Fackelumzug)
BLUMAG (Lagerfeuer)
Dorfgemeinschaftshaus (F.schale mit Fackelumzug)
Vereinshaus (Lagerfeuer)
Freizeitzentrum (Lagerfeuer)
Gaststätte (Lagerfeuer mit Fackelumzug)

Jabel

03.10.-04.10. Sonntagscafé „An der grünen Oase“

Am 03.10.2009 um 14.00 Uhr eröffnen wir das Wochenende der deutschen Einheit mit den beiden Unterhaltern (Sänger, Gitarrist, Entertainer) Wolfgang Ohmer als „Wolfsmond“ und Max Biundo mit seinem „Wunschkonzert“. Beide laden zum „Langen Nachmittag der kurzen Lieder“ und singen bis ... !????

Am 4.10.2009 schließt „Hans“ der Gitarrist dieses musikalische Wochenende im Café mit seinem Auftritt um 19.00 Uhr. Es verspricht, ein interessanter Abend zu werden, weil Hans die halbe Welt bereist hat und viel zu erzählen weiß, dazu natürlich die passende Musik!!!

Eintritt frei.

Es sind alle herzlich eingeladen !!!

Papenbruch

03.10. Herbstball / Gaststätte

31.10. Halloweenparty / Siedlerscheune

Wittstock

02.10. – 04.10. Oktoberfest / Marktplatz

03.10. 4. Oktoberfest mit dem Wittstocker Blasorchester / Heinrichsdorf

18.10. 9. Tourismustag / Rathaus Wittstock

Geburtstagsgrüße für den Monat

Oktober

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsvorsteher der Ortsteile gratulieren allen Rentnern, die in diesem Monat Geburtstag haben, recht herzlich.

Blandikow

12.10. Helma Heiduck zum 81. Geburtstag
25.10. Brunhilde Behnke zum 71. Geburtstag

Blesendorf

06.10. Helmut Rode zum 75. Geburtstag
08.10. Sieglinde Schmidt zum 80. Geburtstag
08.10. Ursula Lange zum 69. Geburtstag
18.10. Max Hänslers zum 69. Geburtstag

Blumenthal

04.10. Erika Schiller zum 70. Geburtstag
04.10. Dora Haak zum 76. Geburtstag
05.10. Karl-Ernst Becker zum 75. Geburtstag
08.10. Heinz Heiduck zum 78. Geburtstag
08.10. Udo Heese zum 69. Geburtstag
09.10. Erwin Fechner zum 73. Geburtstag
12.10. Siegfried Jädicke zum 70. Geburtstag
14.10. Renate Schmock zum 72. Geburtstag
17.10. Renate Lorenz zum 67. Geburtstag
17.10. Wolfgang Proß zum 67. Geburtstag
19.10. Egon Grünke zum 79. Geburtstag
21.10. Achim Kenzler zum 78. Geburtstag
23.10. Rosemarie Proß zum 67. Geburtstag
28.10. Anne-Dorothea Grünke zum 73. Geburtstag

Grabow

06.10. Gerda Wagner zum 68. Geburtstag
07.10. Rita Goldmann zum 66. Geburtstag
09.10. Anita Krentz zum 68. Geburtstag
19.10. Erhard Krause zum 85. Geburtstag
23.10. Käte Hornig zum 75. Geburtstag

Heiligengrabe

02.10. Gertrud Ryll zum 63. Geburtstag
03.10. Ilse Ryll zum 73. Geburtstag
04.10. Heidrun Schmidt zum 70. Geburtstag
05.10. Inge Puslat zum 66. Geburtstag
05.10. Manfred Otto zum 70. Geburtstag
10.10. Vera Gerbert zum 81. Geburtstag
10.10. Hannelore Rauer zum 78. Geburtstag
11.10. Charlotte Mayer zum 71. Geburtstag
15.10. Reinhard Preuß zum 69. Geburtstag
17.10. Waldtraut Langkau zum 79. Geburtstag
18.10. Hansdieter Litzke zum 71. Geburtstag
19.10. Waltraud Meyer zum 75. Geburtstag
20.10. Barbara Becker zum 67. Geburtstag
25.10. Ingrid Gudera zum 73. Geburtstag
27.10. Wolfgang Hahn zum 68. Geburtstag

Herzsprung

04.10. Lothar Kersten zum 73. Geburtstag
07.10. Albert Fano zum 79. Geburtstag
08.10. Wilmfried Bohnhof zum 82. Geburtstag
16.10. Käthe Kersten zum 76. Geburtstag
18.10. Christel Straßmann-Glauert zum 68. Geburtstag

Jabel

13.10. Dorothea Henning zum 87. Geburtstag
26.10. Edelgard Schönfelder zum 81. Geburtstag

Königsberg

03.10. Elisabeth Unverricht zum 82. Geburtstag
11.10. Margot Sonnemann zum 72. Geburtstag
13.10. Ursula Nußbeck zum 64. Geburtstag
19.10. Egon Poggenseier zum 70. Geburtstag
24.10. Günter Häusler zum 67. Geburtstag
27.10. Karola Geier zum 61. Geburtstag

Liebenthal

09.10. Ingeborg Gertz zum 79. Geburtstag

Maulbeerwalde

07.10. Margot Zube zum 64. Geburtstag
07.10. Gertrud Repnak zum 69. Geburtstag
12.10. Herbert Hänslers zum 70. Geburtstag

Papenbruch

02.10. Jenny Tobias zum 81. Geburtstag
06.10. Elsbeth Ihrke zum 86. Geburtstag
09.10. Bernhard Holtfeuer zum 77. Geburtstag
20.10. Otto Birth zum 71. Geburtstag
27.10. Elisabeth Genz zum 67. Geburtstag

Rosenwinkel

10.10. Evelin Stallknecht zum 62. Geburtstag
19.10. Luise Höft zum 88. Geburtstag
19.10. Käthe Habekuß zum 80. Geburtstag

Wernikow

06.10. Inge Bock zum 75. Geburtstag

Zaatzke

05.10. Martin Huth zum 83. Geburtstag
12.10. Ernst Gottschalk zum 82. Geburtstag
14.10. Marianne Brunkow zum 66. Geburtstag
15.10. Marianne Gottschalk zum 75. Geburtstag
15.10. Edith Rüdiger zum 86. Geburtstag
17.10. Waltraud Pilgrim zum 64. Geburtstag

(Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.)






Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol

Fragen Sie Ihren Fachbetrieb



Malermeister Fred Wehland
Sie profitieren von meiner Erfahrung

16909 Jabel | Dorfstr. 21
 Tel./Fax 03394/402854 | Funk 0173/2079020

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Bodenbelagarbeiten
- ✓ Eigene Rüstung
- ✓ Vollwärmeschutz



Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

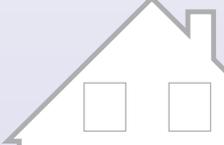
FECHNER

Fliesenlegearbeiten
 Trockenbau
 Dekorative Putzgestaltung
 Wartung von Silikonfugen

Michael Fechner
 Dorfstraße 98
 16909 Königsberg

Tel./Fax: 033965 20835
 Mobil: 015221677507 u. 015221677506
 E-Mail: fliesen-fechner@web.de

WERBUNG DRUCK



Dienstleistungen
Uwe Süßmann

FASHION & SPORTSWEAR

Wir haben für Jeden etwas dabei!

- ✓ SPONSORENWERBUNG
- ✓ VEREINSNAMEN
- ✓ LOGO- & NAMENSGESTALTUNG
- ✓ FAHRZEUGBESCHRIFTUNG
- ✓ FIRMEN- & BAUSCHILDER

Dorfstraße 40 · 16909 Blandikow
 Telefon 03 39 62-5 02 38 · Fax 80 89 25

Heimische Speisekartoffeln

im Oktober
 große Einkellerungsaktion
 Anlieferung möglich



"Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein, auch Kartoffeln müssen sein."

Unser Angebot:
 verschiedene Speisekartoffeln in hochwertiger Qualität von mehlig bis festkochend und andere Spezialitäten

- * Afra
- * Augusta
- * Gala
- * Laura
- * Princess
- * Belana
- * La Ratte
- * Blaue Schweden
- * Topinambur
- * Futtergetreide
- * Futterkartoffeln ab Hof

Beachten Sie auch unsere regelmäßigen Touren durch die Dörfer und unseren Gaststättenlieferservice. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern !



16909 Wernikow
 Tel. 03394 / 433168 oder 4007144

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Heiligengrabe - Der Bürgermeister - Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe
 Auflage: 2.200 Exemplare
 Druck/Anzeigenannahme: Druckerei Albert Koch, Reepergang 1, 16928 Pritzwalk, Fon 03395/30500 - mail@druckerei-koch.de
 Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich / Einzelverkauf: 0,50 € (ggf. zzgl. Kosten für Versand)
 Es wird keine Haftung für die Inhalte externer Artikel übernommen. Für den Inhalt dieser sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.